



Glückwunsch ... Ulrike Detmers

Gütersloh. Gerechtigkeitssinn und Ehrgeiz waren bei ihr nach eigenem Bekunden schon früh ausgeprägt. Aus diesen Voraussetzungen hat die Gesellschafterin der westfälischen Großbäckerei Mestemacher eine individuelle Rezeptur entwickelt und einen beeindruckenden Lebenslauf kreiert. Nicht ganz unschuldig daran ist einer Anekdote zufolge Albert Detmers, mit dem sie seit mehr als 40 Jahren verheiratet ist. Denn er hegte zunächst Zweifel an ihren beruflichen Ambitionen, was sie zusätzlich anspornte: Ulrike Detmers schafft nicht nur ihr BWL-Studium mit paralleler Tätigkeit im Familienunternehmen ihres Mannes, auch ein Zweitstudium als Wirt-

schaftshistorikerin sowie Promotion und Habilitation folgen. Zugleich gelingt der Spagat zwischen Kindern und Karriere. Ihr Motto: „Frauen gehören in Leitungs- und Kontrollgremien genauso selbstverständlich wie Männer ins Kinderzimmer und in den Haushalt.“ Seit 1994 ist Detmers Professorin im Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit an der Fachhochschule Bielefeld. Dem Thema Chancengleichheit von Mann und Frau hat sie seither wissenschaftlich fundierten Auftrieb gegeben. Aber auch im eigenen Unternehmen sorgt sie für frischen Wind. Neben Mann und Schwager ist Detmers innerhalb der Geschäftsführung für die Ressorts Markenmanagement und Social Marketing verantwortlich. Der Imagewechsel zur „Lifestyle Bakery“ geht auf ihr Konto. Seit 2002 lobt sie die „Managerin des Jahres“ sowie seit 2006 den „Spitzenvater des Jahres“ aus. Geschlechterdemokratie steht auch beim Kita-Preis im Fokus, der mittlerweile ins 15. Jahr geht. Für ihr gesellschaftliches und kulturelles Engagement wurde die beharrliche Macherin 2008 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Detmers ist die erste Präsidentin des Verbandes Deutscher Großbäckereien, auch in den Vorstand des CDU-Wirtschaftsrates wurde sie 2015 wiedergewählt. Prof. Dr. Ulrike Detmers feiert am 15. März ihren 60. Geburtstag. *ak/lz 10-16*